

Verkehrskonzept Trier Ost / Gartenfeld

Ergebnispräsentation Analyse

Planungscafé am 19. Februar 2014

Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler

Dipl.-Ing. Tobias Franke

Dipl.-Ing. Sebastian Hofherr

R+T

Ingenieure für Verkehrsplanung

Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler

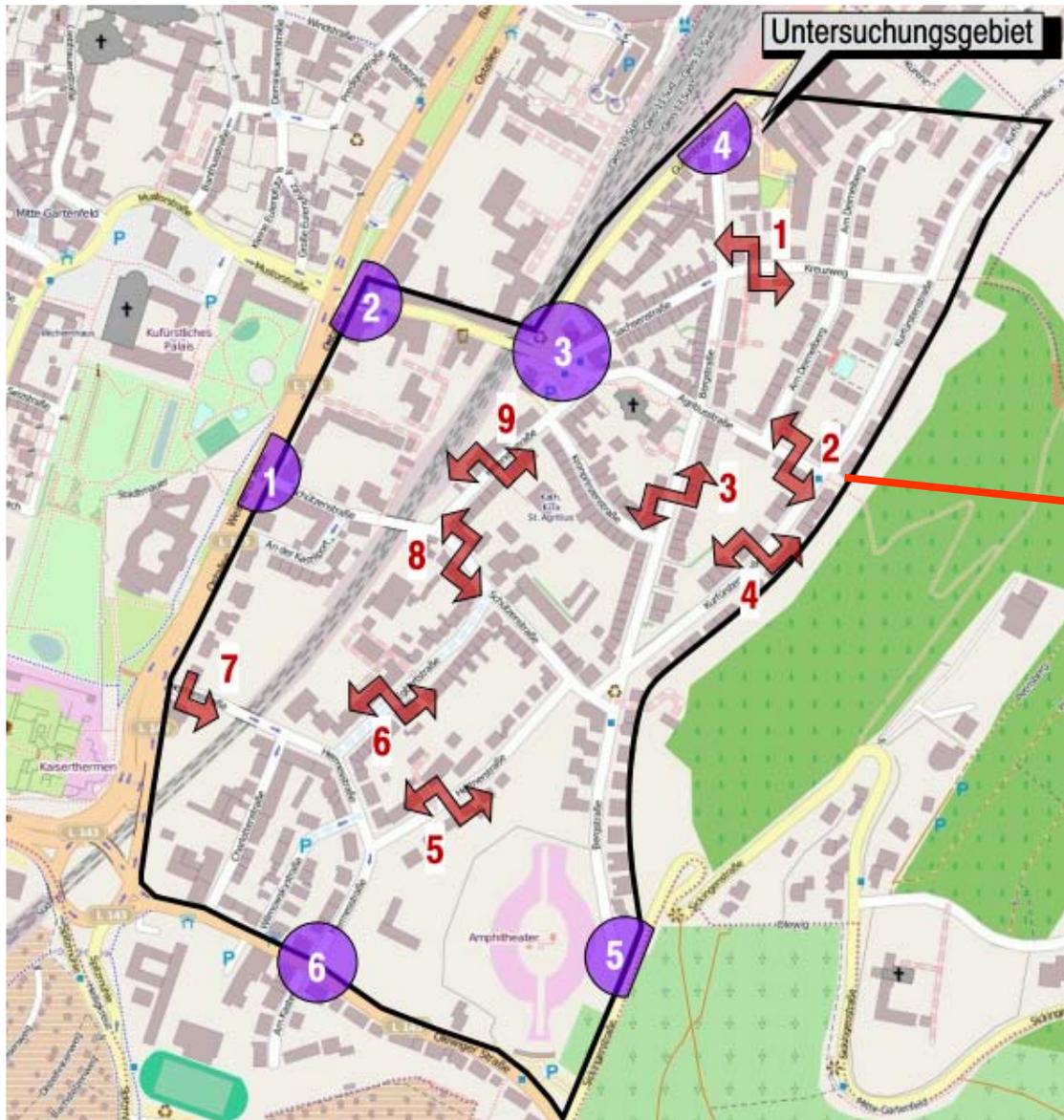
Julius-Reiber-Str. 17

D-64293 Darmstadt

Inhalt

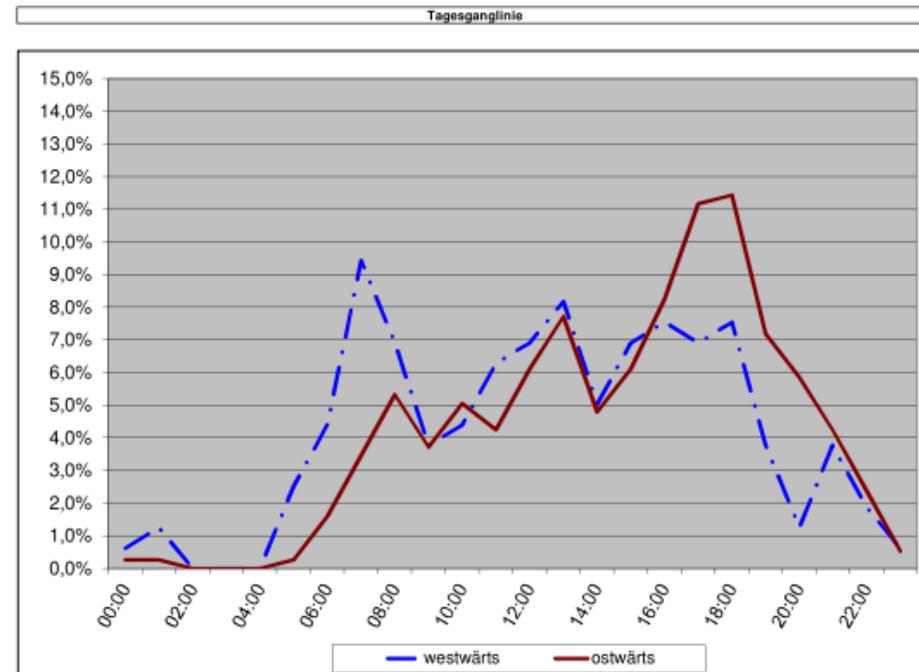
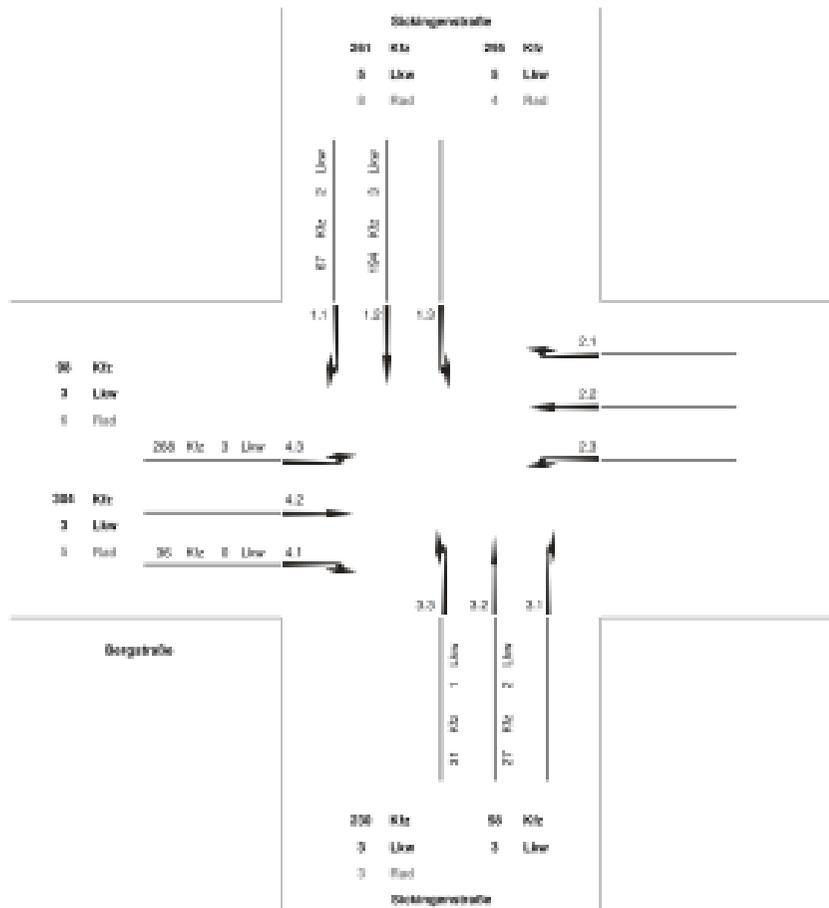
- Knotenpunkt- und Querschnittzählungen
- Bestimmung Durchgangsverkehr
- Befragungen Fußgänger und Radfahrer
- Erhebungen im Ruhenden Verkehr
- Analyse Gehwegbreiten
- Radverkehr
- Stadtbusverkehr

Knotenpunkt- und Querschnittzählungen

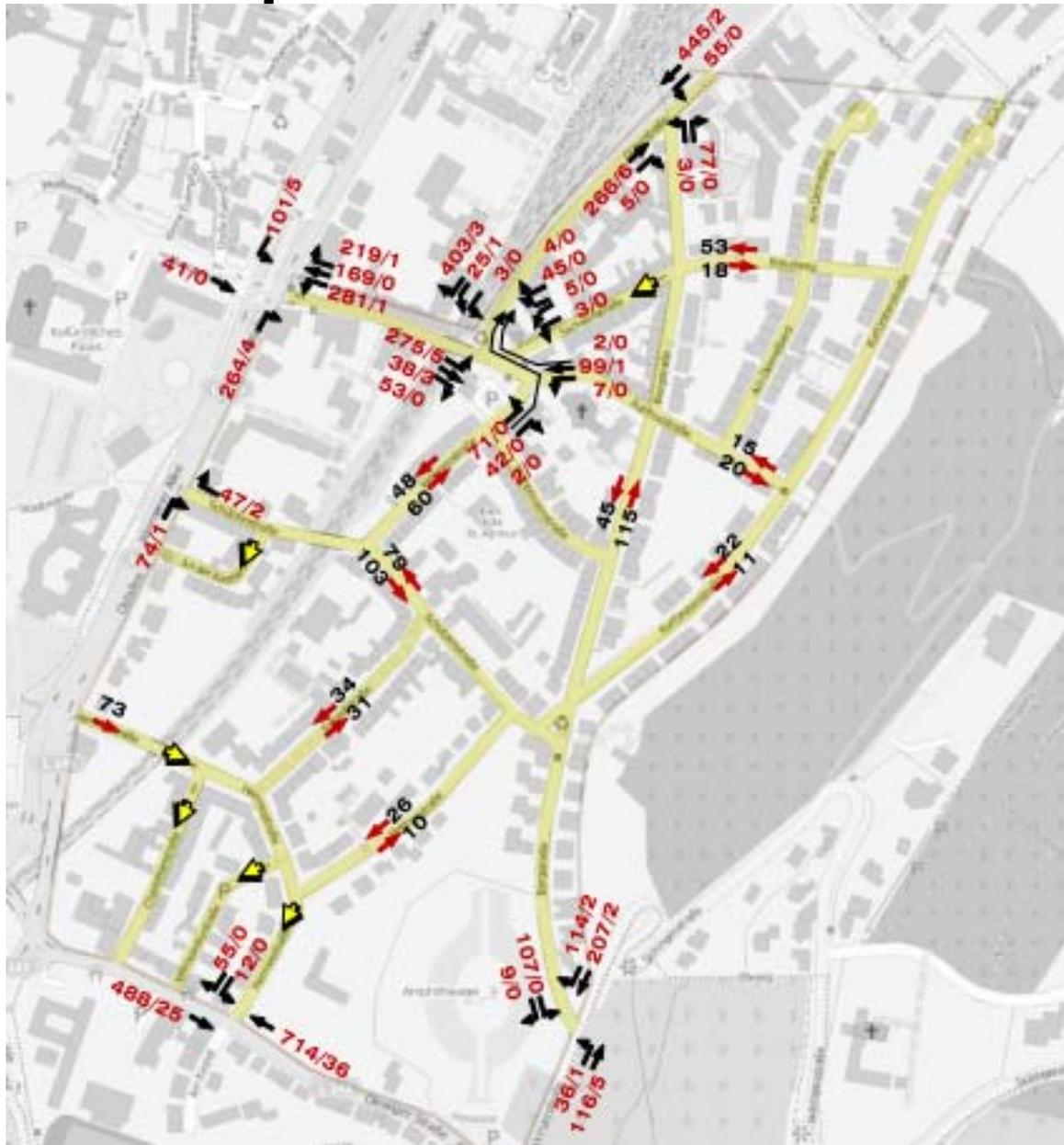


Knotenpunkt- und Querschnittzählungen

Verkehrszählung in Trier
 vom 24.10.2013
 Spitzenstunde von 16:30 bis 17:30 Uhr
 Knotenpunkt KP 05



Knotenpunkt- und Querschnittszählungen

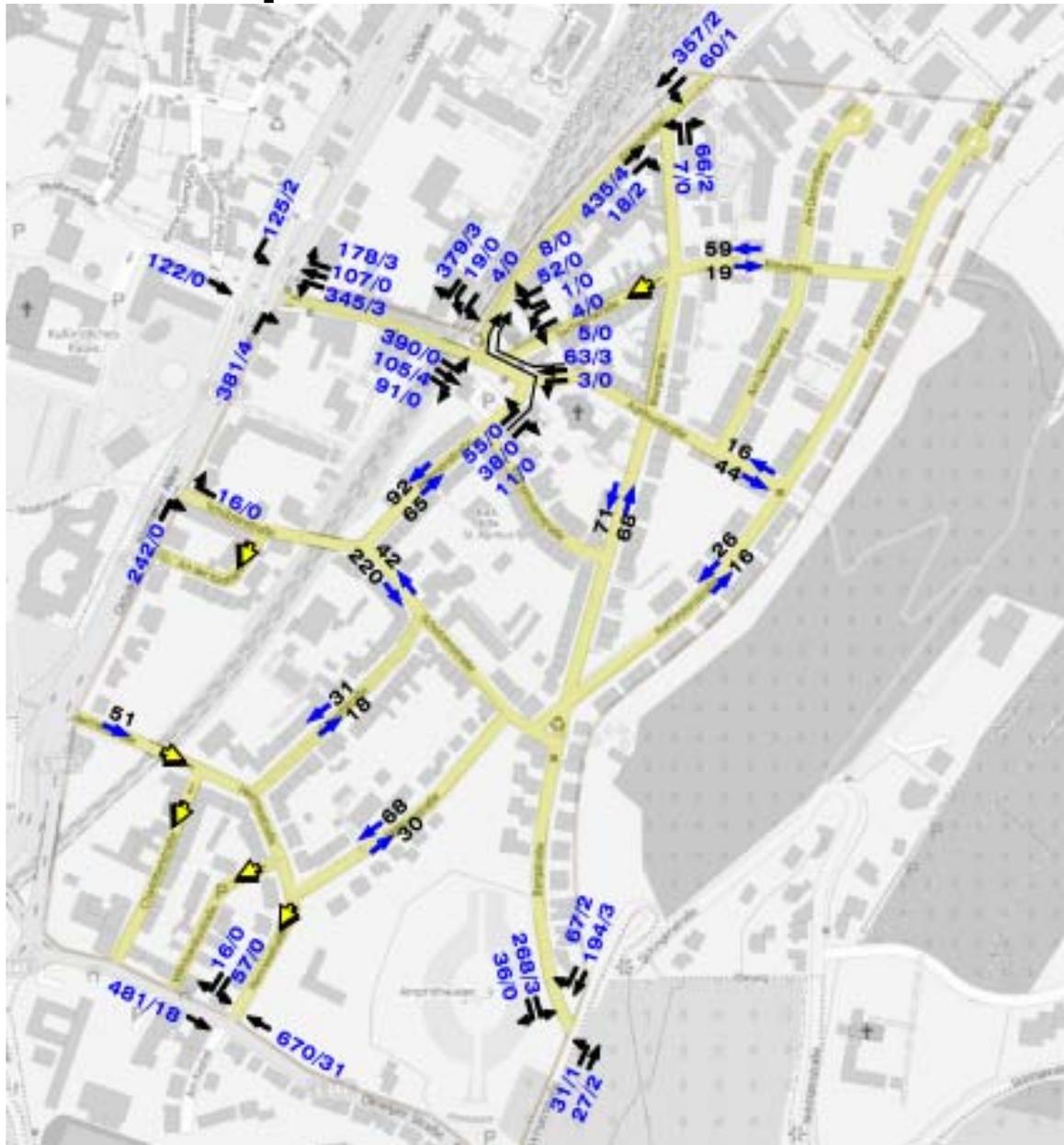


Verkehrsbelastungen
Vormittagsspitze
24.10.2013

← 714/36
Kfz / davon Lkw

↔ 26 Querschnittszählung Kfz
↔ 10

Knotenpunkt- und Querschnittszählungen

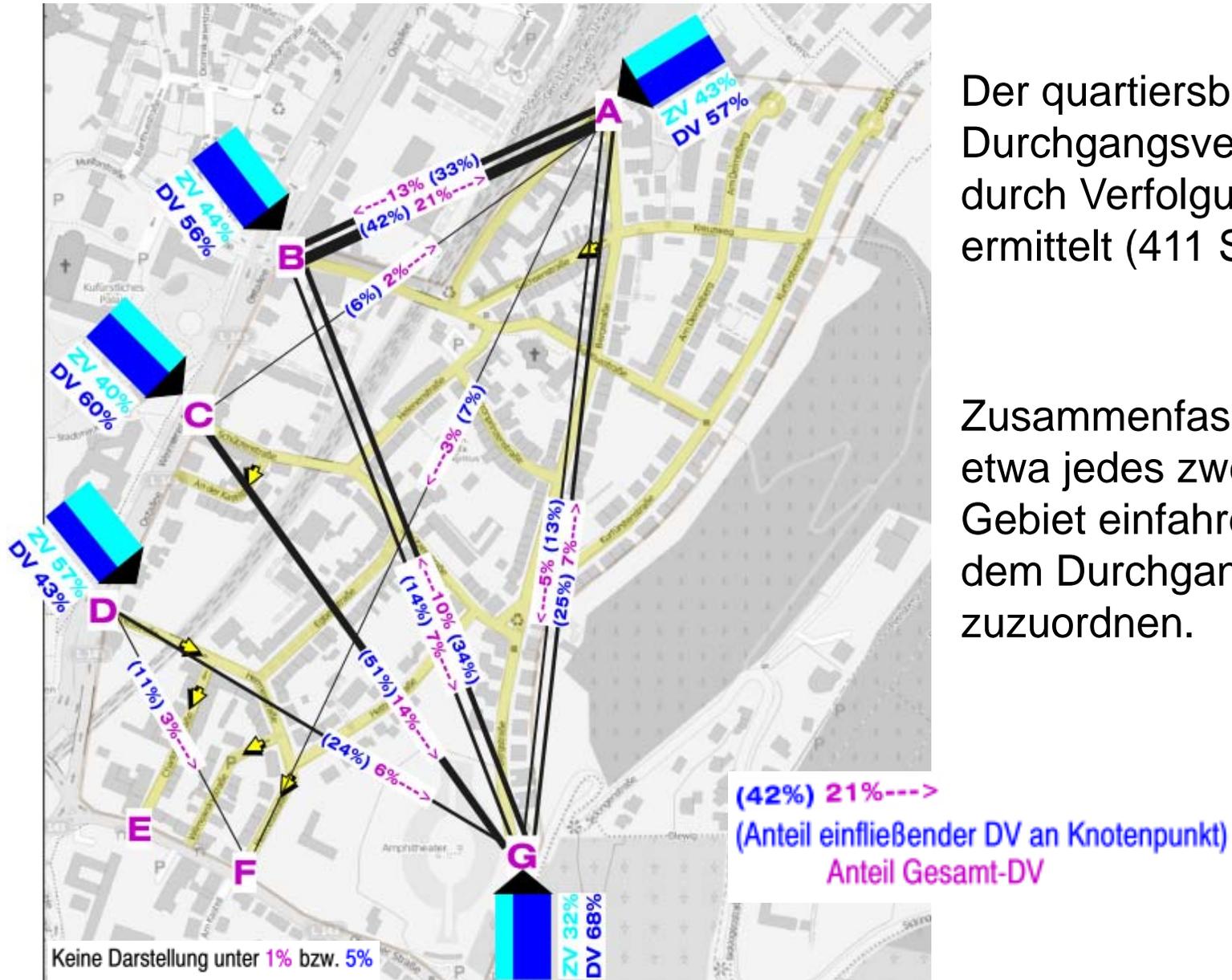


Verkehrsbelastungen
Nachmittagsspitze
24.10.2013

← 714/36
Kfz / davon Lkw

↔ 26 Querschnittszählung Kfz
↔ 10

Bestimmung Durchgangsverkehr

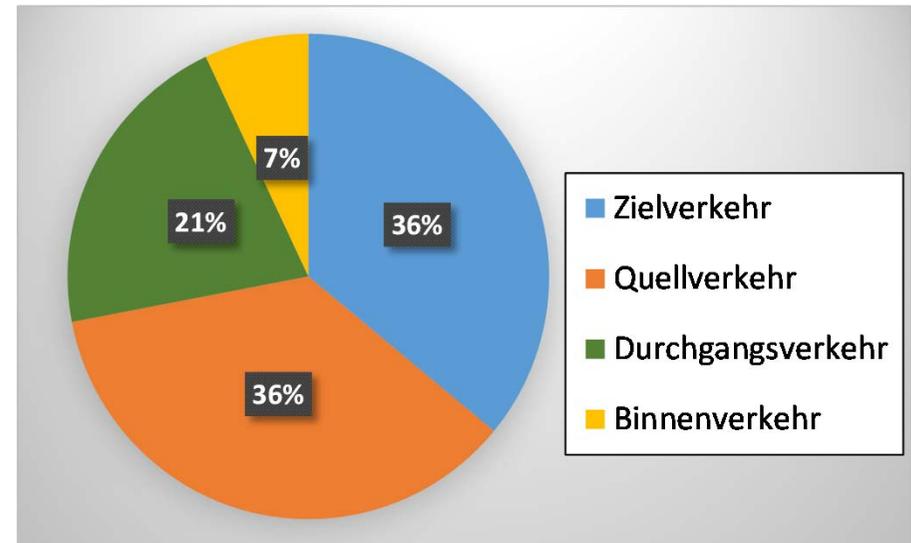
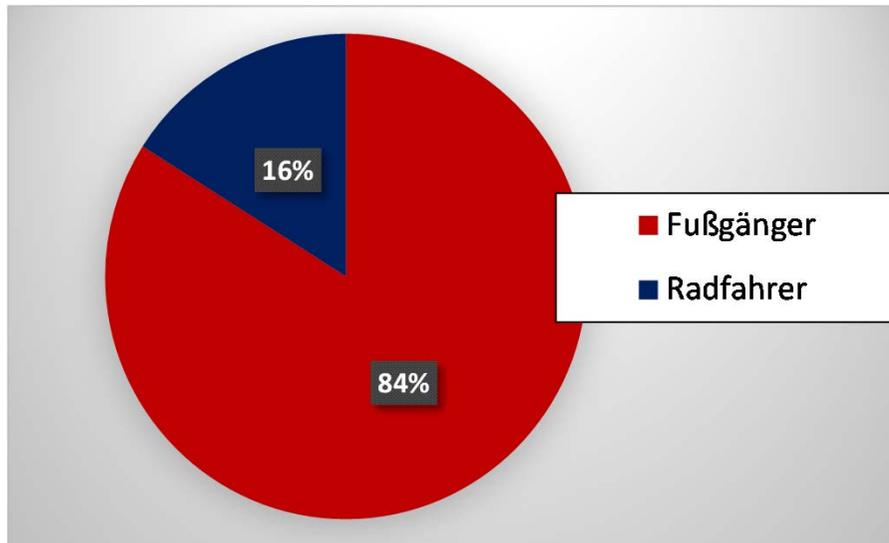


Der quartiersbezogener Durchgangsverkehr wurde durch Verfolgungsfahrten ermittelt (411 Stück).

Zusammenfassend ist etwa jedes zweite in das Gebiet einfahrende Fahrzeug dem Durchgangsverkehr zuzuordnen.

Befragung Fußgänger und Radfahrer

Am Dienstag, den 22. Oktober 2013, fanden in den Zeiten von 7:00 bis 10:00 Uhr und zwischen 15:00 und 20:00 Uhr auf den drei Brücken (Hermesstraße, Schützenstraße und Gartenfeldstraße) Befragungen der dort passierenden Fußgänger und Radfahrer statt. Diese wurden nach ihrem Quell- und Zielort befragt sowie nach dem Zweck ihres Weges. Insgesamt wurden 678 Personen befragt.



Befragung Fußgänger und Radfahrer

		Ziel					Σ
		Wohnen	Arbeit	Ausbildung	Einkauf / Freizeit	Sonstige	
Quelle	Wohnen	1%	17%	6%	16%	9%	49%
	Arbeit	13%	2%	0%	1%	2%	18%
	Ausbildung	3%	0%	0%	0%	0%	4%
	Einkauf / Freizeit	9%	1%	0%	3%	1%	14%
	Sonstige	7%	3%	1%	2%	3%	15%
	Σ	33%	23%	7%	22%	15%	

Etwa 5 Prozent der befragten Personen besuchten touristische Einrichtungen (Kaiserthermen, Amphitheater,...) und wiederum etwa 5 Prozent parkten ihr Fahrzeug im Untersuchungsgebiet, um Erledigungen in der Innenstadt zu tätigen.

Ruhender Verkehr

Das öffentliche Parkraumangebot im Untersuchungsgebiet wurde flächendeckend erhoben. Demnach stehen im Untersuchungsgebiet etwa 650 Parkmöglichkeiten auf nicht-privatem Grund zur Verfügung. Das Parkraumangebot unterliegt verschiedenen Bewirtschaftungsarten.

Am Untersuchungstag standen folgende Parkstände zur Verfügung

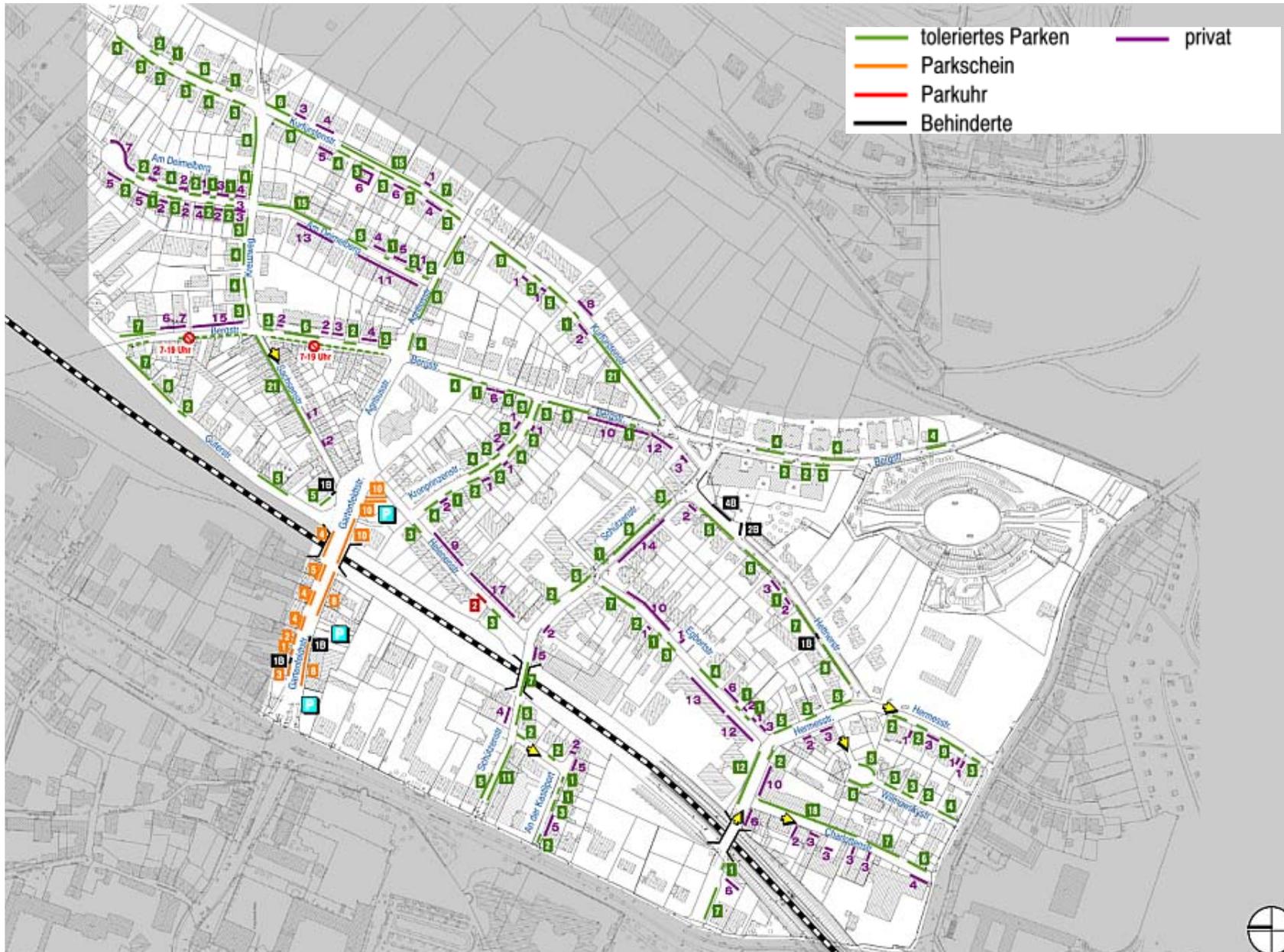
551 Parkstände toleriertes freies Parken

71 Parkstände kostenpflichtige Parkstände

10 Parkstände für Behinderte

14 Parkstände waren wegen Bauarbeiten kurzfristig gesperrt

Ruhender Verkehr



Ruhender Verkehr

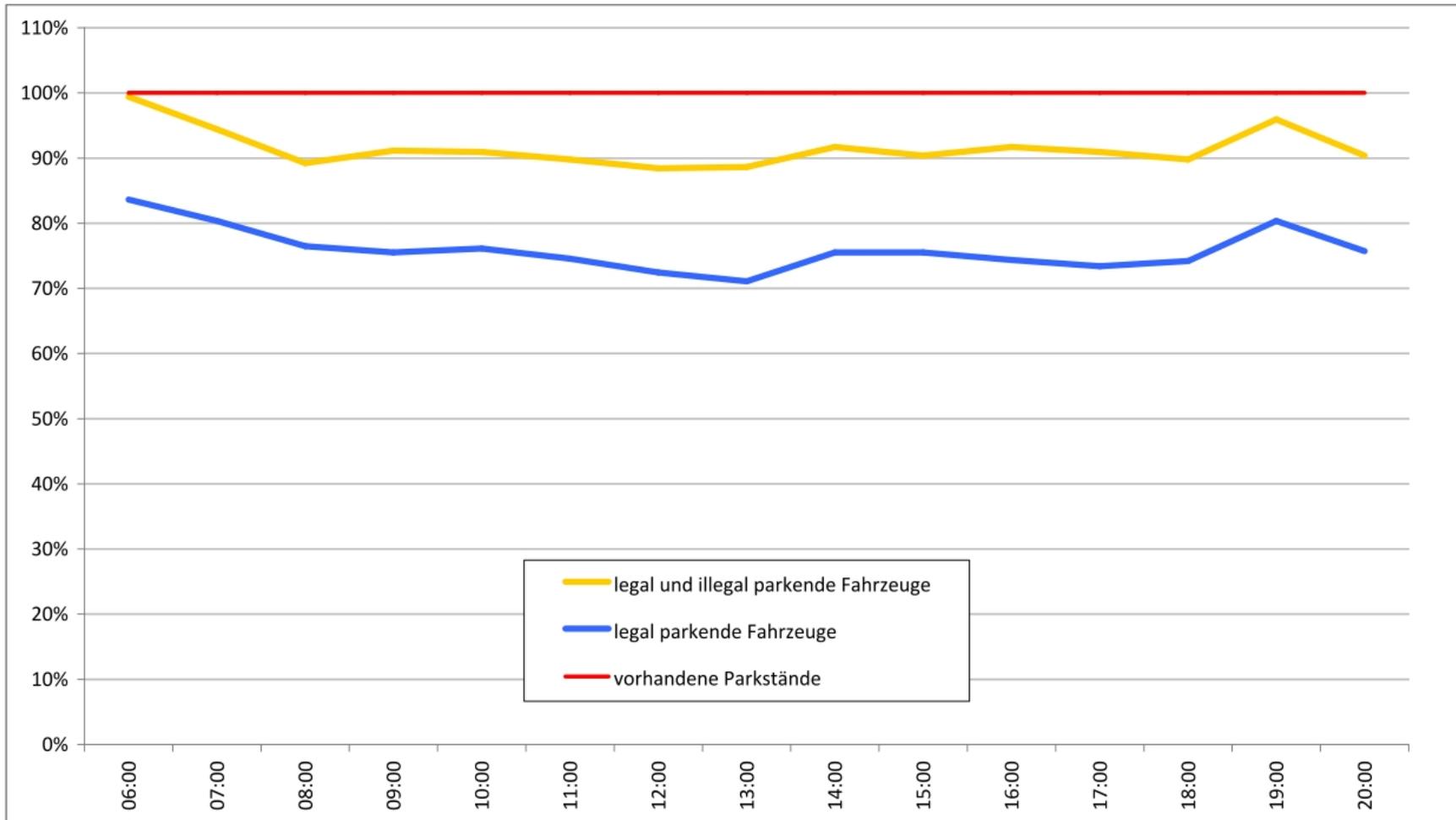
Um die **Auslastung** zu ermitteln, wurde die erfasste Anzahl an Fahrzeugen dem aktuellen Parkraumangebot gegenübergestellt. Durch illegale Parkvorgänge, d. h. Fahrzeuge, die außerhalb der dargestellten Parkstände parken, kann die Auslastung 100% überschreiten.

Auslastung bis 70% = kein bis geringer Parkdruck,
Auslastung 70% bis 80% = mittlerer Parkdruck,
Auslastung 80% bis 90% = hoher Parkdruck,
Auslastung 90% bis 100% = sehr hoher Parkdruck,
Auslastung über 100% = Überlastung.

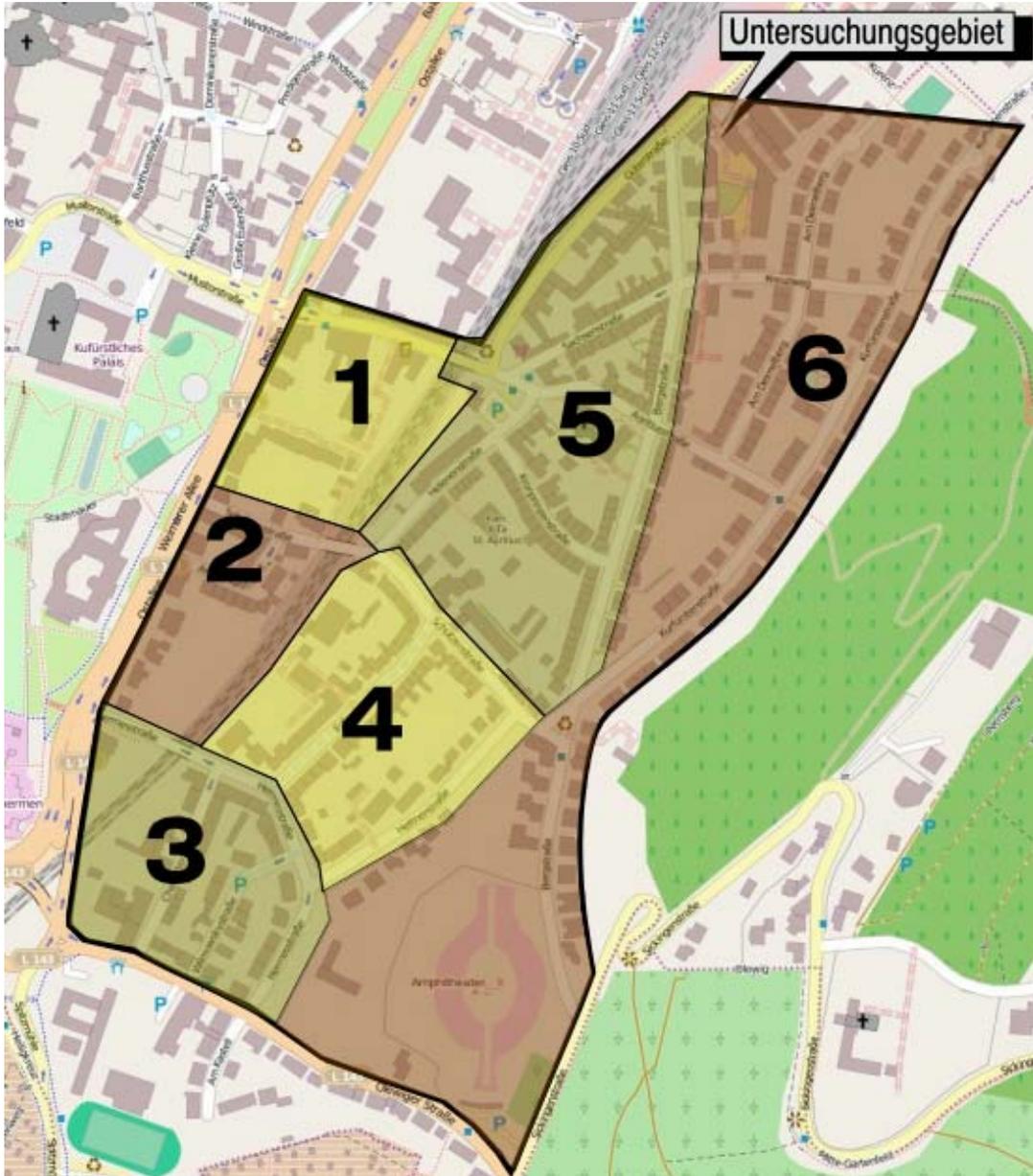
Ab 80 Prozent Auslastung besteht demnach ein hoher Parkdruck. Dieser bewirkt einen spürbaren Anstieg des Parksuchverkehrs sowie eine erhöhte Bereitschaft zum illegalen Parken – und gilt es zu vermeiden!

Ruhender Verkehr

Auslastung des untersuchten Parkraumangebots (gesamt):



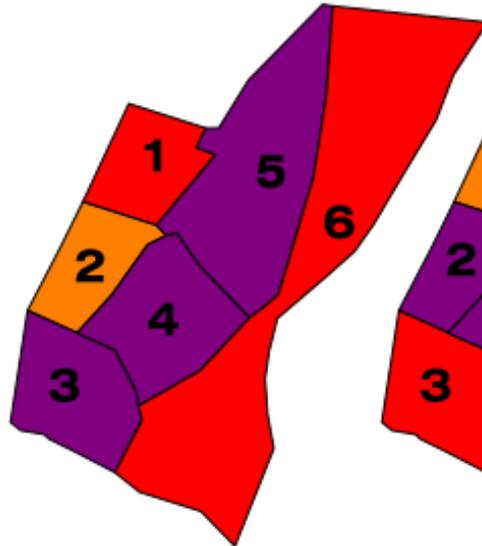
Ruhender Verkehr



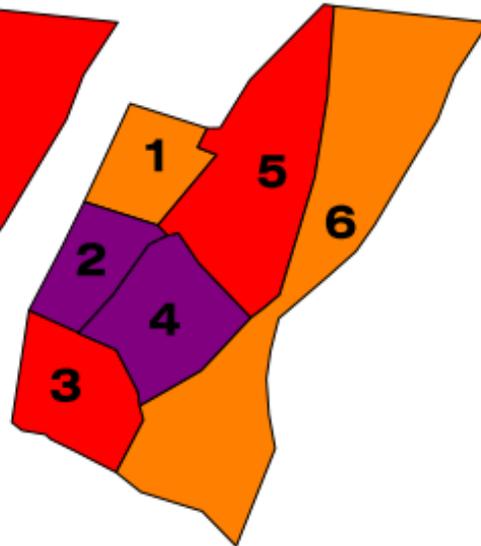
Um kleinräumigere Aussagen treffen zu können, wurde zusätzlich das Untersuchungsgebiet in sechs Teilgebiete aufgeteilt.

Ruhender Verkehr

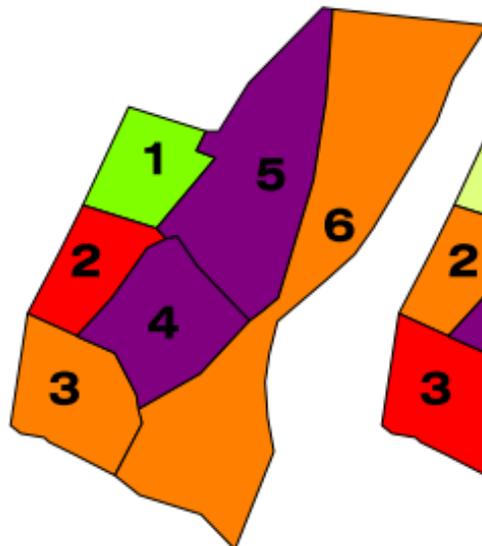
Auslastung: 6:00 Uhr



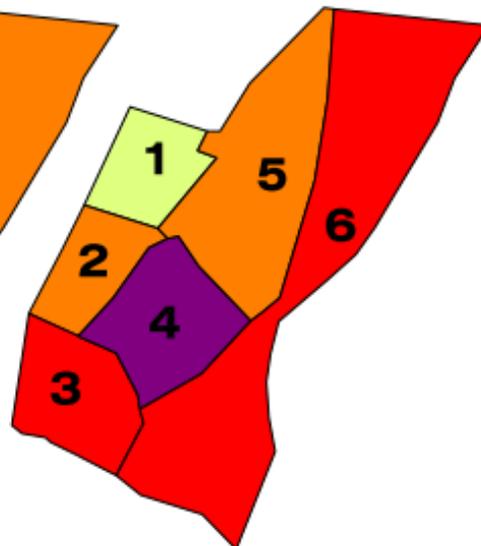
Auslastung: 10:00 Uhr



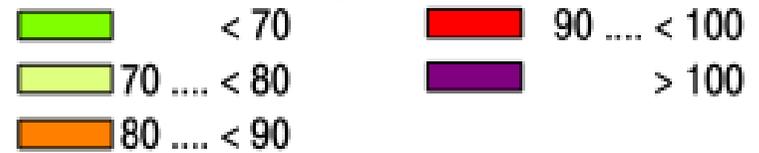
Auslastung: 15:00 Uhr



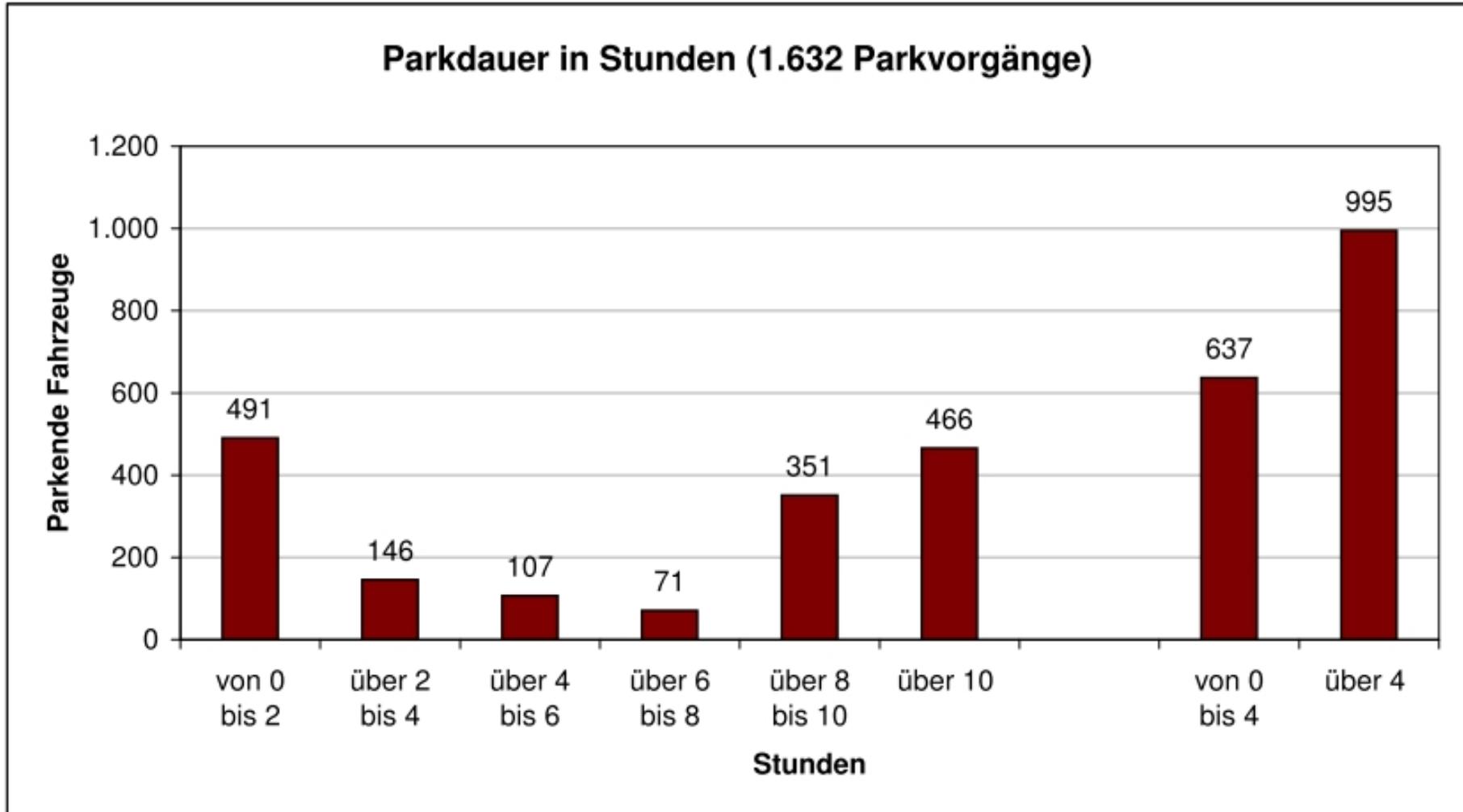
Auslastung: 20:00 Uhr



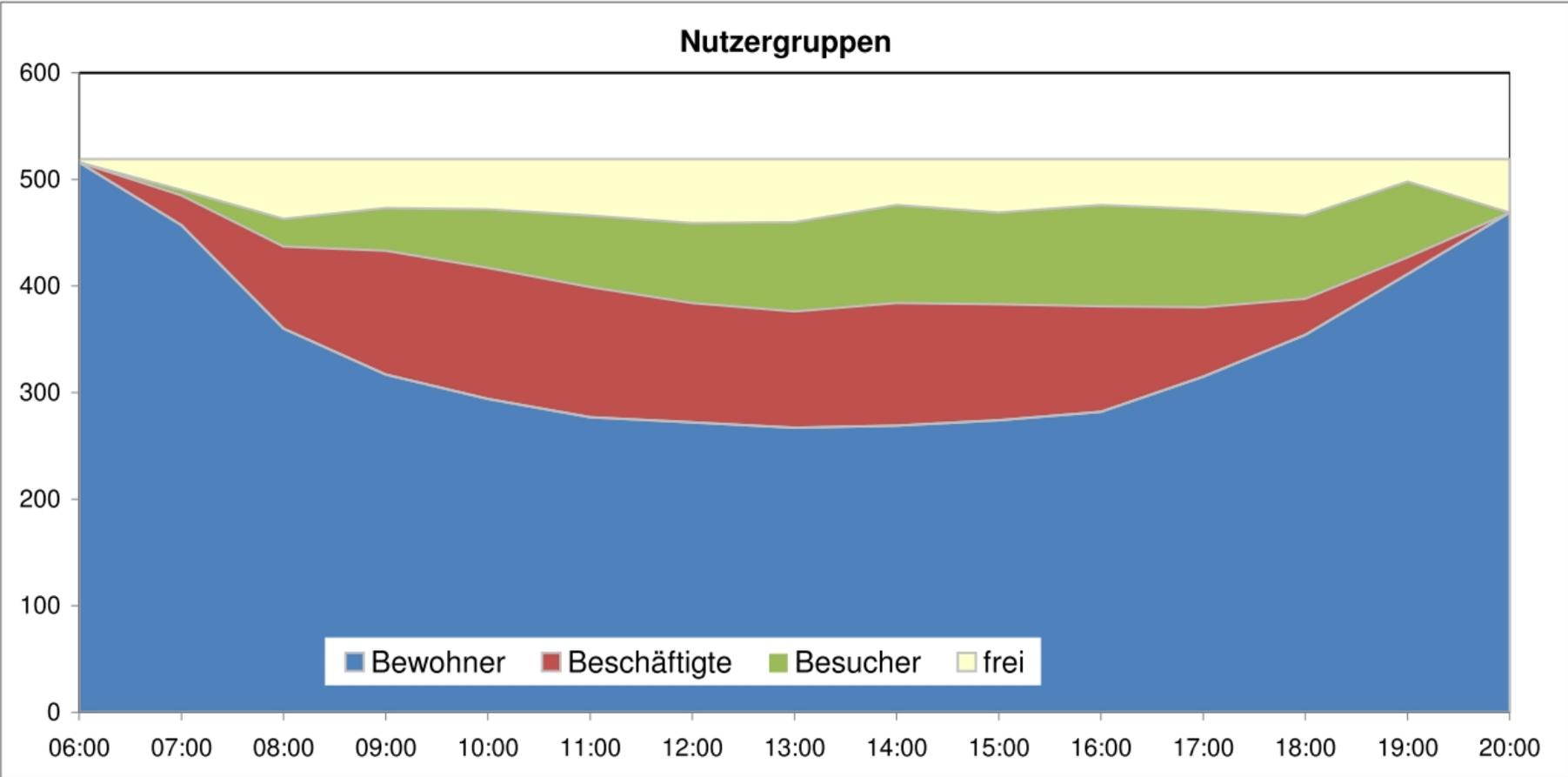
Parkraumauslastung in %:



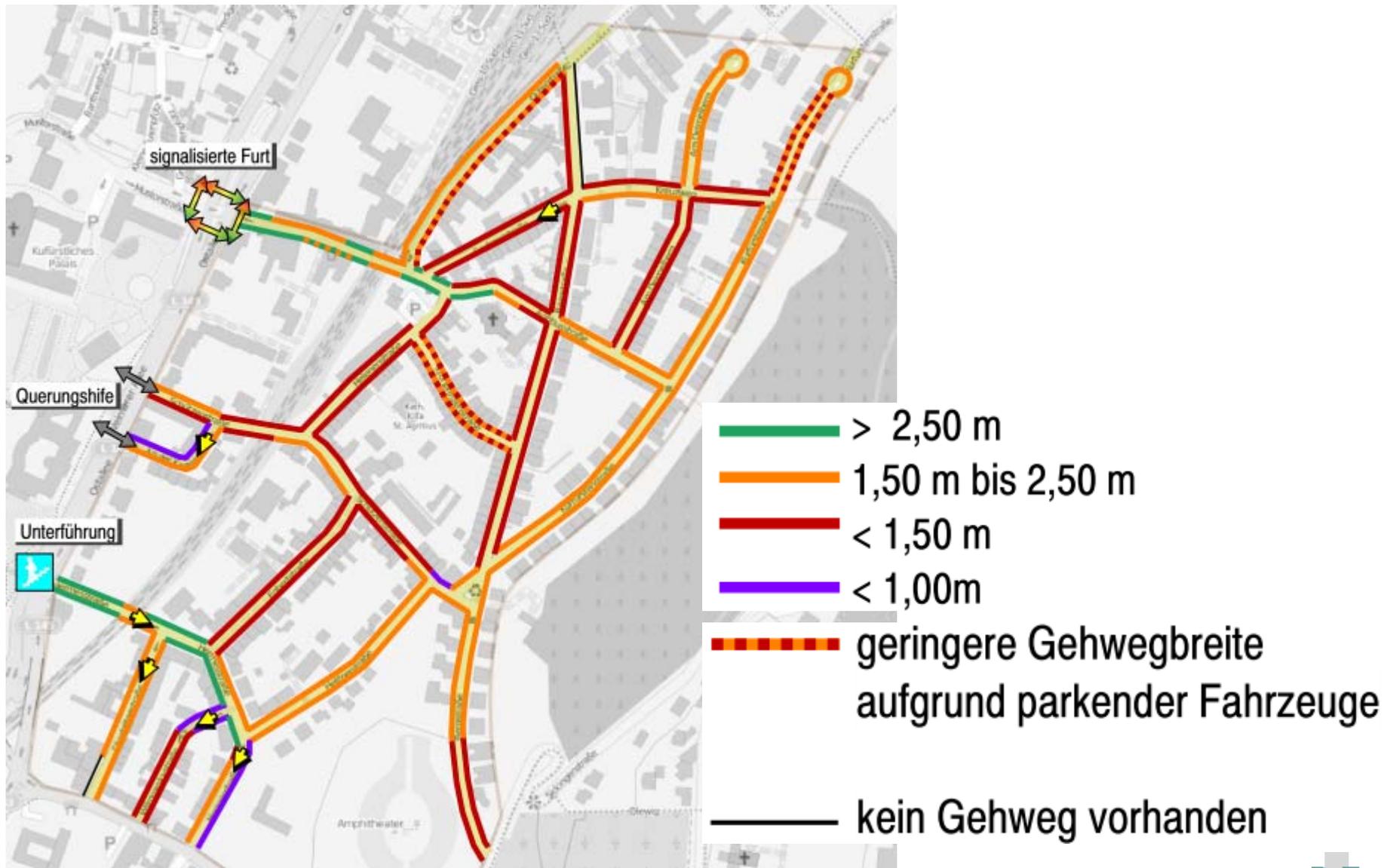
Ruhender Verkehr



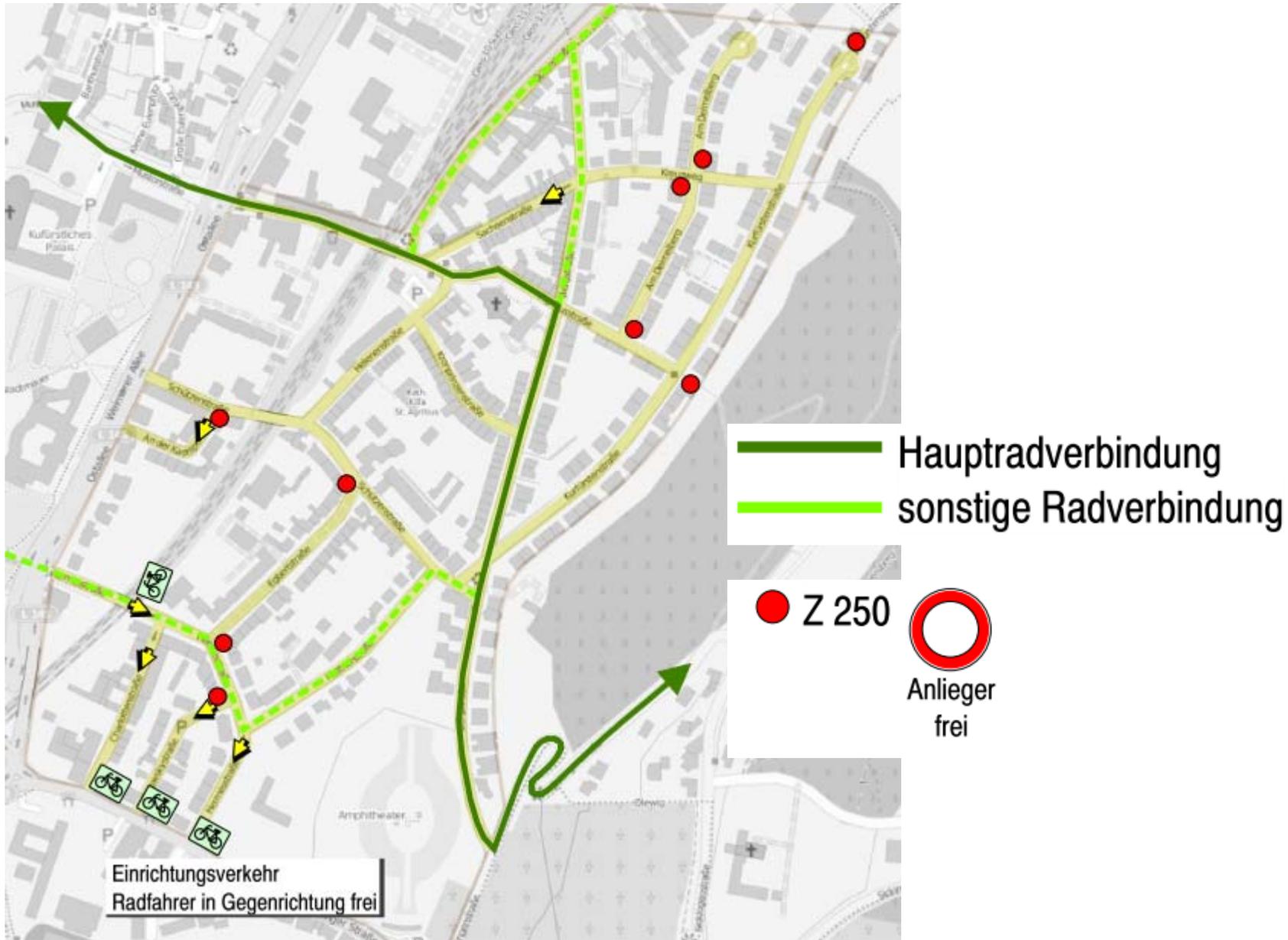
Ruhender Verkehr



Fußverkehr



Radverkehr



Stadtbusverkehr

